

Alter Feind, neuer Freund?

eine SessXKago Story

Von babs

Kapitel 4: Begegnungen

Kapitel 4: Begegnungen

Danke für die Kommissur für das letzte Cap, ist zwar irgendwie ein klein wenig schief gelaufen, da man das letzte Cap erst seit Mittwoch richtig lesen kann. SORRY!!!!!!!!!!!!!!! Aber ich hatte Probleme das in Ordnung zu bringen, da ich selbst die FF aus irgend welchen Gründen nicht bearbeiten konnte.

Beim letzten Mal :

1. "Ach, nichts. Wo hast du Sesshoumaru-sama gelassen." "er meinte, dass er noch eine

Familienangelegenheit zu klären hätte.

Ich hoffe, dass das nichts mit Inu Yasha zu tun hat!, dachte Kagome für sich.

2. Bei Shippo und Miroku bleibt die Suche im Osten beziehungsweise im Süden nach Kagome erfolglos.

Bei Inu Yasha, Sango und Kiara bleibt sie Zunächst auch erfolglos, aber dann . . .

So weiter geht's:

Bei Inu Yasha:

Als er durch den Wald streifte und versucht eine Spur von Kagome zu finden. Bemerkt er einen alt bekannten Geruch.

Bei Sango & Kiara

Sango hatte sich auf Kiara's Rücken schon weit in den Norden gewagt. So merkte sie nicht, dass sie schon ein anderes Gebiet betreten hatte. Einige Sekunden später wurde sie angegriffen. Doch weder Sango noch Kiara konnten den oder die Angreifer ausmachen. „Kiara wir müssen irgendwie landen und von dort aus versuchen weiter zu kommen“ Kiara setzte unter Beschuss zum Sinkflug an. Als die Beiden endlich gelandet waren, hörte der Beschuss sofort auf. „Komisch, als ob man uns zu Landung zwingen wollte, was meinst du Kiara?“ Diese nickte mit dem Kopf und blieb in ihrer Dämonenform (ist doch klar, das Kiara in Dämonischer Form war, als sie flog, oder?) zur Sicherheit. Das nutzte ihr ein wenig, denn keine zwei Sekunden später waren sie von gut fünfzehn Mann umziegelt, die alle bewaffnet waren. „Habt ihr uns runter geholt? Hattet ihr sonst keine Chance uns zu besiegen?“, fragte eine saure Sango. „Unterschätz uns nicht, aber der Befehl meines Herrn lautet: wir sollen den Luftraum frei halten um sicher zu sein, unsere Feinde nicht auftauchen. Falls, doch jemand im Luftraum rum fliegt, sollen wir ihn runter holen. Noch Fragen?“, antwortete der Typ, ihr Anführer zu sein schien. „Ja, wenn ihr mich runter holen wolltet, warum habt Ihr mich nicht ab geschossen?“ „Nun ja, unser Herr ist nun mal den Menschen freundlich gesonnen. Wenn wir dich ab geschossen hätten, dann wären wir ein Kopf kürzer gemacht worden.“ „Was seid ihr überhaupt für Dämonen?“ „Wir sind Drachendämonen, was dagegen? Und kein Flug mehr hier, verstanden?“ Und die Drachen drehten ab „Ja, nur eine Frage noch ihr seid nicht zufällig mit Ryukossei verwandt?“, fragte Sango noch schnell, bevor die Drachen verschwinden wollten. In dem Moment, in dem sie den Namen des alten Feindes aussprach, waren alle wieder um sie gescharrt. „So du kennst diesen Verräter also? So ein Pech für dich?“, sagte ein ärgerlicher Anführer. Bevor Sango auch nur etwas zu ihrer Verteidigung sagen konnte, wurde sie gepackt und die Drachen flogen weg. Die verdutzte Kiara ließen sie liegen, nachdem sie sie unschädlich gemacht hatten.

Inu Yasha

Inu Yasha folgte dem Geruch, den er vernommen hatte. *(Inu Yasha)Was macht der denn hier? Was will Sesshoumaru von mir? Er steuert direkt auf mich zu.*
Er hielt auf einer Lichtung an. Keine halbe Minute später tauche Sein großer „Lieblingsbruder“ auf.

Sesshoumaru

(Sesshoumaru)Das ist ja dieser widerlicher Halbdämon, der nicht würdig ist ein Teil meiner Familie zu sein. Heute mach ich ihn fertig. Dieses Mal können mich weder dieses Menschenweib aus diesem anderen Land aufhalten, noch dieser Mönch oder die Dämonenjägerin. Endlich ist er mal ganz allein. Und Sesshoumaru beschleunigte sein Tempo und erreichte kurz nach seinem Bruder die Lichtung.

Kagome & Co

Während Sesshoumaru und Inu Yasha aufeinander treffen und Sango und Kiara so ihre

Probleme haben. Geht es im Lager des Kröterrichs und der beiden Menschenmädchen relativ ruhig zu. Jaken geht gerade Holz holen für das Mittagessen. Rin hört währenddessen Kagome zu, die ihr gerade das Märchen von Rotkäppchen erzählt. Nach einiger Zeit kommt Jaken mit dem Holz zurück. Er stapelt es zu einem Haufen und benutzt seinen Stab um es anzuzünden. Er macht keinen Mucks, denn Kagome's Kopfnüsse sind ihm noch gut in Erinnerung geblieben. Als Kagome merkt, dass Jaken mit dem Holz zurück ist und ein Feuer gemacht hat, bedankt sie sich bei ihm und fängt an das Essen zu kochen. Allen schmeckt das gekochte Essen.

Tja, hier mach ich Schluss bis dann.

Nächstes Mal erfahrt ihr dann auch wer Sango entführt hat und wieso?

Ob Sesshoumaru Inu Yasha schlägt oder umgekehrt.

Was Miroku und Shippo erlebt haben und wie die Freunde auf Sango's Verschwinden erfahren und wie sie reagieren.

Und denn Rest verrät ich nicht. Ihr könnt ja mal raten, wie so Sango mitgenommen wurde.

Das nächste Kapitel heißt: Treffen

Bis zum nächsten Mal

Eure Babsy88